

# ANLAGE 1

## zur Checkliste für das TI-Konnektor-Verfahren

# Aufstellung KV-Ermächtigungen und Kartenlesegeräte

Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,

sofern Ihnen der Platz für Ihre Angaben in der Checkliste für das TI-Konnektor-Verfahren nicht ausgereicht hat, tragen Sie bitte hier bei Bedarf alle weiteren vorhandenen KV-Ermächtigungen und Betriebsstätten sowie die stationären und mobilen Kartenlesegeräte ein. Senden Sie dieses Dokument zusammen mit der Checkliste ausgefüllt an uns zurück.

### Allgemeine Informationen:

Name Ihrer Einrichtung:

i-SOLUTIONS Health Kundennummer:

Dokument ausgefüllt am:

Ausgefüllt von (Name, Funktion):

### Vorhandene KV-Ermächtigungen & Betriebsstätten

Bitte tragen Sie Ihre im KIS ClinicCentre/RIS RadCentre vorhandenen KV-Ermächtigungen sowie alle Betriebsstätten in die entsprechende Tabelle (S.2) ein. Berücksichtigen Sie dabei bitte die weiteren Angaben zu Haupt- und Nebenbetriebsstätten sowie die ClinicCentre Mandantenzugehörigkeit.

Angaben zum KV-Bezirk:

### Mobile & stationäre Kartenlesegeräte

Bitte tragen Sie Ihre für das KIS ClinicCentre/RIS RadCentre zu nutzenden Kartenlesegeräte in die entsprechende Tabelle (S. 3-4) ein. Berücksichtigen Sie dabei bitte die weiteren Angaben zum Standort (Bereich), zur KV-Ermächtigung sowie zu den Betriebsstätten. Bitte berücksichtigen Sie ebenfalls Ersatzgeräte und im Zuge der TI-Anbindung neu anzuschaffenden Geräte.

**ERLÄUTERUNG:** Da nur Kartenlesegeräte eingesetzt werden dürfen, die mittels sicherer Lieferkette ausgeliefert wurden, ist ein Einsatz/ Upgrade alter Kartenlesegeräte nicht möglich. Die Anzahl der Betriebsstätten, für die an einem Standort Karten eingelesen werden, ist zwingend erforderlich, da Kartenlesegeräte, die für die TI-Anbindung geeignet sind, nur für maximal 3 Betriebsstätten verwendet werden können.

Einrichtung:

Kunden-Nr.:

## Vorhandene KV-Ermächtigungen & Betriebsstätten

Nr.:	Liquidationseinheiten (Bezeichnung Stammdaten)	Standort	BSNR	Haupt- BSNR?	Eigenes Subnetz? <sup>1)</sup>	Kürzel <sup>2)</sup>
Bsp.	<i>KV-Ermächtigung Onkologie</i>	<i>Mannheim, Musterstraße 14</i>	<i>20518156</i>	<i>X</i>	<i>X</i>	<i>ISOL</i>
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						

<sup>1)</sup>Eigenes Subnetz: Wenn Sie zwei – oder mehrere – Subnetze (z.B. bei mehreren Standorten) verwenden, benötigen sie für jedes einzelne dieser Netze einen eigenen Konnektor

<sup>2)</sup>Kürzel: ClinicCentre Mandant oder RadCentre Organisationseinheit oder Produktname eines anderen verwendeten Abrechnungssystems

Einrichtung:

Kunden-Nr.:

## Mobile & stationäre Kartenlesegeräte

(1) Stationäre Kartenlesegeräte:

Standort/Bereich	KV-Ermächtigung	Anzahl Betriebsstätten	Anzahl Geräte	Anzahl Ersatzgeräte
<i>Bsp.: Zentrale Aufnahme</i>	<i>Dr. Meier, Dr. Schmidt</i>	<i>5</i>	<i>1</i>	<i>1</i>

Einrichtung:

Kunden-Nr.:

*(2) Mobile Kartenlesegeräte:*

Standort/Bereich	KV-Ermächtigung	Anzahl Geräte	Anzahl Ersatzgeräte
------------------	-----------------	------------------	------------------------